

Presseinformation

02.09.2019

Drei Praktikantinnen und ein Praktikant unterstützen die Kreativtherapie der LVR-Klinik Bedburg-Hau

Angehende Kreativtherapeut*innen freuen sich auf neue Herausforderungen

Bedburg-Hau. Zwei Deutsche, eine Niederländerin und ein Belgischer Student sind ab sofort als Jahrespraktikanten in der Kreativtherapie der LVR-Klinik Bedburg-Hau im Einsatz. Sie studieren Drama-, Kunst-, Tanz oder Musiktherapie in den Niederlanden und wurden in dieser Woche vom Leiter der Kreativtherapie Patric Driessen und seinem Team von 12 Kreativtherapeut*innen begrüßt und über die umfangreichen Behandlungs- und Therapiebereiche der LVR-Klinik informiert. Nach der zweimonatigen Hospitation auf verschiedenen Stationen der Klinik werden die Praktikant*innen unter Fachsupervision und Begleitung erfahrener Therapeut*innen, vor allem in der Erwachsenenpsychiatrie aber auch in der Forensik eingesetzt.

„Die neuen Praktikant*innen können viel vom umfangreichen Expertenwissen unserer Therapeut*innen lernen und profitieren von den mehr als 25-jährigen kreativtherapeutischen Erfahrungen in den verschiedenen Fachbereichen“, erklärt Patric Driessen. „Wir bieten in Bedburg-Hau und an der Dependance in Geldern schon lange kreativtherapeutische Angebote in der psychotherapeutischen Behandlung, als auch auf den forensischen Abteilungen an und arbeiten im multidisziplinären Team zusammen.“, so Driessen weiter. Die Kreativtherapie ist an der LVR-Klinik seit Jahrzehnten fest etabliert. Die

Praxiserfahrungen, die Praktikant*innen für ihre Ausbildungen in der Abteilung sammeln können sind vielfältig und für ihren weiteren Berufsweg wichtig. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit den neuen Praktikant*innen,“ erklärte Driessen am Einführungstag im Namen des gesamten Teams.

Foto: Neue Praktikantinnen der Kreativtherapie.jpg



BU: Die neuen Praktikantinnen der Kreativtherapie an der LVR-Klinik Bedburg-Hau freuen sich auf Ihren Einsatz.